

GRAUE FLEISCHFLIEGE

(*Sarcophaga carnaria* LINNAEUS 1758)



Foto: K. FLECK

Die graue Fleischfliege, die häufigste Vertreterin der Familie Fleischfliegen, erreicht Körperlängen von 10-18 Millimetern. Auffällig sind die großen rötlichen Komplexaugen, die seitlich am Kopf sitzen. Die Stirn ist beim Männchen schmaler als beim Weibchen, wodurch das Geschlecht einfach bestimmt werden kann. Die Nahrungsaufnahme erfolgt mit Hilfe eines Saugrüssels. Der Körper ist länglich, grau bzw. schwarz gefärbt und mehr oder weniger behaart. Auf dem grauen Brustabschnitt verlaufen 3 breite schwarze Längsstreifen, am Hinterleib ist ein schachbrettähnliches, hell und dunkel geflecktes Muster zu erkennen. Die graue Fleischfliege ist fast das ganze Jahr über, besonders aber von April bis Oktober, in Häusern, Wohnungen, Gärten, etc. zu beobachten, überall dort, wo eiweißreiche

Nahrungsmittel, verwesendes Fleisch oder Fäkalien zu finden sind. Erwachsene Exemplare halten sich häufig an blühenden Stauden, Büschen oder Obstbäumen auf, wo sie Nektar, Honigtau der Blattläuse oder süße Säfte von Früchten saugen. Nach der Paarung legen die Weibchen hunderte Eier auf offen liegendes Fleisch oder auf Aas ab (oft auf tote oder auch noch lebende Regenwürmer). Aus diesem Grund wird die Graue Fleischfliege auch Aasfliege genannt. Nach der Eiablage schlüpfen sofort die Larven (Maden), die mit der Nahrungsaufnahme beginnen. Zur Verflüssigung des Fleisches werden Enzyme abgesondert, wodurch ein die Maden umgebender Futterbrei entsteht. Die darin lebenden Larven halten mit den am hintersten Körpersegment befindlichen Öffnungen Kontakt zur Atemluft. Nach ca. 7 Tagen verpuppen sich die Maden. Aus der Puppenhülle schlüpfen die geschlechtsreifen Männchen, bei den Weibchen dagegen setzt die Geschlechtsreife erst nach ca. 7 Tagen ein. Fleischfliegen produzieren im Jahresablauf mehrere Generationen, erwachsene Exemplare und Puppen können überwintern. Da Fleischfliegen zu den nekrophagen (aasfressenden) Räubern gehören, werden ihre Entwicklungsstadien in der forensischen Entomologie für die Bestimmung der Todeszeit von Menschen herangezogen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011_11](#)

Autor(en)/Author(s): Fleck Klara

Artikel/Article: [Graue Fleischfliege \(Sarcophaga carnaria Linnaeus 1758\) 1](#)